

# Interpellation

betreffend **mehr Sonderklassen in Winterthur statt an auswärtigen Standorten**

eingereicht von: Rahel Comfort (GLP), Martin Zehnder (GLP), Barbara Huizinga (EVP/BDP) und Gabriela Milicevic Decker (Grüne/AL)

am: 28. August 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 20

Geschäftsnummer: 2017.119

---

Schüler und Schülerinnen, welche in der Regelschule schulisch und/oder sozial Schwierigkeiten haben, werden zusätzlich durch Heilpädagog/innen, Schulsozialarbeiter/innen und Assistent/innen unterstützt, damit sie in der Regelschule bestehen können. Nicht alle Kinder können integriert werden, sie besuchen deshalb eine Sonderklasse. Weil die Sonderklassen und –schulen in Winterthur überfüllt sind oder die besonderen Bedürfnisse nicht abgedeckt werden können, besuchen Sonderschüler und -schülerinnen eine Schule ausserhalb von Winterthur.

Diese Kinder und Jugendlichen verlassen am Morgen ihr Quartier und kommen erst am Abend wieder zurück. Sie werden somit nicht nur schulisch, sondern auch vom Quartierleben separiert. Sie können auch nicht selbständig mit ihren Klassenkameraden abmachen, weil diese in anderen Gemeinden wohnen. Der Transport zur externen Sonderschule kostet viel Geld, weil die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig ist oder die Kinder noch nicht allein reisen können. Auch die Selbständigkeit wird kaum gefördert, wenn Kinder – in Autositzen angeschnallt – zur auswärtigen Institution gefahren werden. Die heilpädagogischen Sonderschulen unterrichten tendenziell nicht mehr nur körperlich und geistig behinderte Schülerinnen und Schüler, sondern auch jene mit Lernbehinderungen und Verhaltensauffälligkeiten. In solch durchmischten Klassen wird es sehr schwierig, allen Schülern und Schülerinnen mit ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht zu werden und sie passend zu fördern. Diese Vermischung entspricht auch nicht der kantonalen Versorgungsplanung der Sonderschulung 2014/15 bis 2016/17.

Schülerinnen und Schüler, welche wenn möglich in ihrem Quartier eine Sonderklasse besuchen können, gehen da zur Schule, wo sie wohnen, ganz nach dem Motto „Wohnen und lernen in Winterthur“. Sie können so auch wichtige soziale Erfahrungen in der Freizeit sammeln. Mit einem grösseren Angebot kann die Stadt ihre Verantwortung wahrnehmen und für die Winterthurer Sonderschülerinnen einfacher eine passende Förderung finden sowie eigene Sonderklassen unkomplizierter beaufsichtigen als externe.

## ***Es stellen sich folgende Fragen:***

1. Wie viele Sonderschüler und –schülerinnen besuchen ausserhalb von Winterthur eine Tagessonderschule, weil es in Winterthur zu wenig Platz hat?
2. Wie viele Sonderschüler und –schülerinnen besuchen ausserhalb von Winterthur eine Tagessonderschule, weil für sie das entsprechende Angebot in Winterthur fehlt? Um welche Angebote handelt es sich?
3. Besuchen Sonderschüler auch ausserkantonale Tagessonderschulen?
4. Wie viele (Sonder-)Schüler und –schülerinnen mit einer Lern- und/oder Verhaltensbehinderung besuchen eine privat geführte, anerkannte Sonderschule, wie viele eine private Schule ohne Sonderschul-Anerkennung?
5. Wie wird der Transport in eine externe Sonderschule organisiert? Was sind die Kosten?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.119**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	R. Kappeler (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	R. Keller (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	F. Landolt (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	Ch. Meier (SP)				
✓	U. Meier (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)		✓	R. Comfort (GLP)	
✓	M. Sorgo (SP)		✓	U. Glättli (GLP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Nater (GLP)	X
✓	G. Stritt (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	B. Zäch (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	F. Albanese (SVP)				
✓	B. Bischof (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	T. Brüttsch (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	
✓	S. Büchi (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	
✓	M. Gubler (SVP)		✓	G. Milicevic Decker (Grüne)	
✓	M. Gross (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	K. Gander (AL)	
✓	Ch. Leupi (SVP)				
--	U. Obrist (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	
--	D. Pezzotta (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	P. Rüttsche (SVP)		✓	S. Müller (EVP)	X
✓	M. Trieb (SVP)				
			✓	A. Geering (CVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X	✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)	X			